

Samstag, 05. Mai 2012

Jungfrau Zeitung

NEWS AUS DEM MIKROKOSMOS JUNGFRAU

Brienz | 04. Mai 2012

«Ausstellung war ein voller Erfolg» Wenn zwei Betriebe zur Besichtigung einladen

Die Briener Garage Gerber und Flück Haustechnik veranstalteten gemeinsam eine Frühlingsausstellung und einen Gewerbeapéro. Ein Konzept, das aufging – zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, sich die neueren Räumlichkeiten anzusehen. Auch Gelegenheit für den zukünftigen Geschäftsführer der Garage Gerber, David Heiniger, sich vorzustellen.



Peter Flück junior (Mitte, im weissen Hemd) erklärt den Gästen das Solardach auf dem Gebäude der Flück Haustechnik AG in Brienz.

Fotos: Cornelia Nussbaum

Schön zu sehen, wenn Gewerbler zusammenspannen. Im Fall von Heinz Gerber von der gleichnamigen Autogarage und Peter Flück junior vom Haustechnik-Betrieb in Brienz hat sich das auch gelohnt. Die beiden haben ihre unterschiedlichen Betriebe an der Hauptstrasse in Brienz. Auch wenn der Garagier und der Haustechniker auf den ersten Blick nicht viel gemein haben, stellten interessierte Gäste auf einem Rundgang durch beide Betriebe fest, dass die beiden KMU etwas gemeinsam haben: Neue Räume. Und dies zahlt sich ebenfalls bei beiden aus.

Vor Ort in Betrieb sehen

So konnte Peter Flück junior seinen Kunden gleich vor Ort zeigen, was er macht. Im Lager startete der Rundgang zwischen verschiedenen Rohrsystemen. Beim Ausgang ging es vorbei am zentralen Staubsaugersystem – Männer tuschelten über Sinn und Unsinn dieser Einrichtung – zur Terrasse. Dort gefielen nicht nur die Aussicht und das Aussen-Jacuzzi, sondern auch das Solardach und vor allem dessen Leistung. In den Büroräumlichkeiten erlebten die Gäste eine Komfortlüftung, bevor sie im Keller die Heizung begutachteten. Alles auf dem neuesten Stand der Technik.



Automobilkaufmann David Heiniger (rechts) freut sich über die moderne Ausstattung der Garage.

Übergabe

Ähnlich modern präsentierte sich die benachbarte Autogarage Gerber. Durch einen Brand ergab sich die Gelegenheit zur Modernisierung. Dieser Neu- und Umbau war für alle Mitarbeitenden eine harte Zeit, schilderte Automobilkaufmann den Besuchern. Aber es hat sich gelohnt – insbesondere für ihn. Denn er wird wohl die modernste Garage weit und breit übernehmen können. Noch-Geschäftsführer Heinz Gerber bestätigte gegenüber dieser Zeitung die Zukunftsträume seines Angestellten: «Für mich ist es Zeit, aufzuhören. Ich bin froh, einen so klugen, jungen Mann als Nachfolger zu haben.» Zum Jahreswechsel würden die beiden einfach die Rollen tauschen: Der Chef werde zum Angestellten, der Angestellte zum Patron.

Öl-Bar

Doch zurück zum Rundgang. «Wir haben eine digitale Auswuchtungsmaschine», erzählte David Heiniger stolz. Es handle sich um die modernste Autogarage. Das Öl für die Fahrzeuge werde im Keller gelagert – neben dem Pneulager – über ein modernes und sauberes System gelangen die verschiedenen Flüssigkeiten in die Garage. Dort können sie, ähnlich wie Benzin, über einen Hahn in den Motor eingefüllt werden. Heiniger präsentierte den Besuchern ein spezielles Puzzle: Einen Automotor in seinen Einzelteilen.

Rundum versorgt

Zwischen den beiden Betrieben – örtlich – wurden die Gäste mit Getränken und Raclette verköstigt. Um die Ausstellung abzurunden, präsentierte die Huggler Holzbildhauerei AG Skulpturen und Bilder. Für die Kinder stand eine rege genutzte Kinderecke zur Verfügung. Am Sonntagmorgen bereicherte der Jodlerklub Rothorn die Ausstellung. Peter Flück junior zog eine positive Bilanz: «Die Fragen und Diskussionen mit den zahlreichen Gästen waren sehr spannend.»



Auch für die Kleinen ist gesorgt: Der 9-jährige Lars Trauffer aus Hofstetten vergnügt sich in der Kinderecke – beobachtet von Gleichaltrigen.

Mehr zum Thema

Schnittige Autos und effiziente Gebäudetechnik - Brienz | 21. April 2012

Neue Werkstatt – neue Fahrzeugmodelle - Brienz | 14. September 2011

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 118462
4.05.2012, 15.55 Uhr
Autor/in: Cornelia Nussbaum
Seitenaufrufe: 247

© 2001 - 2012 by Jungfrau Zeitung